

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

62 (4.3.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62. Zweites Blatt.

Sonntag den 4. März

1877.

Karlsruher Pferdebahn.

Es liegt im eigenen Interesse des Publikums, den Conducteurs die zu lösenden Billete abzunehmen, dieselben bis zur Beendigung der Fahrt aufzubewahren und dann zu vernichten, falls nicht schon vorher die Abnahme durch einen Controleur erfolgt ist; jede Person, welche vom Controleur ohne Billet angetroffen wird, ist verpflichtet, ein weiteres Billet zu lösen und haben sowohl unsere Betriebs- als auch Bureau-Beamten die Befugniß, die Controle auszuüben.

Jeder Conducteur führt ein Buch bei sich, welches er behufs Eintrags etwaiger Beschwerden vorlegen muß, falls solche nicht bei der Direction selbst eingebracht werden wollen.

Die Direction,
Langestraße 235.

Bekanntmachung.

21. Zu der am kommenden Donnerstag den 8. März d. J. stattfindenden Fahrnißversteigerung nehme noch Gegenstände jeder Art zum Mitversteigern an.

Anmeldungen: Luisenstraße 46.

J. F. Renert, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 5. März d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 silberne Taschenuhr mit Kette, 2 Brillen in Goldfassung, verschiedene Anzüge für Herren und sonstige Bekleidungsstücke, Mayer's Conversations-Verstärker und Verschiebes;
- 2) 1 Chiffoniere, 1 Küchenschrank und 1 See-grasmatratze mit Polster.

Karlsruhe, den 3. März 1877.

21. **Hütlich** Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Auguststraße (verlängerte Karlsstraße) sind im 3. Stock 2 Zimmer, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Leopold Wieber, Kutscher, im untern Stock.

* Auguststraße 2 (vor dem Karlsruher Thor) sind zwei schöne Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sofort oder auf 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres daselbst bei Schlosser Bergmeier.

* Bahnhofstraße 52 sind 3 Wohnungen auf 23. April zu vermieten: 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Glasabschluss, Magdkammer; ferner der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Speisekammer u. s. w., sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Wasserleitung.

* Langestraße 41 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkov und allem sonstigen Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Luisenstraße 29, im 2. Stock, ist sogleich oder auf 23. April wegen Verletzung eine abgeschlossene Wohnung mit 4 bis 5 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Luisenstraße 44 ist auf 23. April Folgendes um annehmbaren Preis zu vermieten:

- 1) Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst Antheil am Trockenplatz. Zu dieser Wohnung ist ein größeres Stück Garten mit Neben (welcher sogleich angetreten werden kann) und 1 Hegen- oder Schweinestall abzugeben.
- 2) Ein geräumiges Zimmer, parterre, mit Küche, nebst Antheil am Trockenplatz.

* Marienstraße 23 ist der 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Markstraße 36 ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und

sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. April zu vermieten.

* Steinstraße 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Bähringerstraße 32 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Bähringerstraße 61 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden nebst Wohnung, in welchem mehrere Jahre ein Posamentier- und Kurzwaaren-Geschäft betrieben wird, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 25 im zweiten Stock. Daselbst ist auch eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* In schöner Lage der westlichen Kriegsstraße, Villa Nr. 111, sind 2 schöne Wohnungen, der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarde, Küche, 2 Kellern nebst Besuch eines größeren Gartens, sodann der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde, Küche, 2 Kellern und Speicher, ebenfalls mit Gartenbesuch, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

3.1. Eine freundliche Wohnung im Seitenbau, 3. Stock, Aussicht auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche sammt Wasserleitung, 1 Mansarde und Kellerabtheilung, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im untern Stock.

3.1. Eine Wohnung von 7-8 Zimmern mit allem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

* Zwei kleine Wohnungen sind auf 23. April zu vermieten: Querstraße 25 (Gehaus), 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Werberstraße 17 ist sogleich oder später ein möbllirtes Zimmer zu vermieten.

* Karlsstraße 13 ist im 2. Stock ein schön möbllirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* Große Spitalstraße 26 ist ein freundliches, schön möbllirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zwei schön möbllirte Zimmer sind sogleich an einen solbden Herrn zu vermieten: Langestraße 135 im 3. Stock, nächst dem Marktplatz.

* Stephanienstraße 19 ist im Hinterhaus parterre ein gut möbllirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein gut möbllirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen bei Mehner Birk, gegenüber dem Ständehause.

* Adlerstraße 28 ist auf 1. April ein großes, gut möbllirtes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern im 2. Stock zu vermieten.

* Ein unmöbllirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist an ein einzelnes Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im 2. Stock.

* Ein gut möbllirtes Parterrezimmer ist auf 15. März an einen Herrn um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres kleine Herrenstr. 7 im Laden.

* Ein gut möbllirtes Zimmer mit Pension ist auf 1. April zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 3.1. Zwei bis drei fein möbllirte Zimmer sind auf 1. April zu vermieten: Langestraße 138, zwei Treppen hoch.

* In der Nähe des Bahnhofes ist ein Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, gut möbllirt (mit Sopha) für 10 M. monatlich an einen Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Bähringerstraße 17 sind zwei hübsch möbllirte Zimmer an einen oder zwei solbde Herren auf 15. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Unerbieten.

* 3.1. Sofort oder auf 1. April findet ein junger Herr Kost und Wohnung unter angenehmen Verhältnissen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein tüchtiges, anständiges Dienstmädchen wird gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3 im Laden.

* 3.1. Nach auswärts wird eine perfekte Köchin gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Friedrichsplatz 13.

* Es wird zu einer kleinen Familie von 3 Personen auf Ostern ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 4, 2 Treppen. Zu sprechen von Nachmittags 2 Uhr.

* Eine gut empfohlene Köchin wird auf Ostern gesucht: Stephanienstraße 90, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße parterre.

Karl-Friedrichstraße 15 wird auf kommendes Ziel ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann.

* Ein braves Mädchen, welches gut empfohlen werden kann, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle: Kronenstraße 6 im Hinterhaus.

* 2.1. Ein ordentliches, junges Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird bei gutem Lohn und freundlicher Behandlung von einer einzelnen Dame auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Stephanienstraße 49 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 32 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

* Ein ordentliches Mädchen wird bei gutem Lohn auf Ostern gesucht: Bähringerstraße 84 im 2. Stock.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, auch Hausarbeiten übernimmt, wird auf Ostern von einer kleinen Familie gesucht. Nähere Auskunft wird erteilt Langestraße 213 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle bei Metzger W. Hofmann, Blumenstraße.

* 2.1. Ein solides Mädchen, welches waschen, kochen und putzen kann, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Ettlinger Landstraße 9 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel bei einer kinderlosen Familie Stelle: Kriegsstraße 117 im 2. Stock.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine Stelle: Spitalstraße 36 im Laden.

* Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern bei zwei Personen eine Stelle: Amalienstraße 29, Vorderhaus, 2. Stock.

* 2.1. Ein braves, gelesenes Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle bei einer einzelnen Dame auf dem Lande. Ohne gute Zeugnisse über Redlichkeit und Sittlichkeit wolle sich Niemand melden. Zu erfragen Sophienstraße 35, parterre.

* Ein solides, gut empfohlenes Mädchen von gelesetem Alter, welches gut kochen und bügeln kann, wird auf Ostern gesucht. Hoher Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert. Näheres Kriegsstraße 11 (Villa Klose).

* Ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht: Langestraße 199, 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Langestraße 125, 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Kronenstraße 44, 2. Stock.

* Zwei einfache Mädchen, wovon das eine kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, das andere mit Kindern umzugehen weiß in das Zimmerreinigen versteht, finden auf Ostern Stellen. Näheres Eck der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* Ein gebildetes Mädchen, nicht zu jung, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, wird zu Ostern verlangt; am liebsten eine Sachsin oder Norddeutsche. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Müppurrer Landstraße 7 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches noch nicht hier gebient, gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine gute Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 127 im Hintergebäude.

* Ein auswärtiges Mädchen, welches das Kochen erlernt hat, sowie nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 1 von 12-4 Uhr.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 15 parterre.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und auch häusliche Arbeiten übernimmt, sucht bei einer kleineren Familie eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen Birkel 29 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 77 im 3. Stock zwischen 3 und 5 Uhr.

Ein braves Mädchen (Israelitin) sucht auf Ostern eine Stelle bei einer israelitischen Herrschaft. Näheres im Placierungsbureau von B. Kossmann, Bähringerstraße 96.

* Ein israelitisches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht bei einer ordentlichen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 30.

* Ein anständiges Mädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann, auch von früherer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht als Zimmermädchen in einem guten Hause auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen: Erbprinzenstraße 25, 2. Stock, Hinterhaus.

Hausmädchen-Gesuch.

* Ein tüchtiges, gewandtes Hausmädchen findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres im Hotel Prinz Max.

Stelle-Antrag.

* Schloßplatz 14 wird auf Ostern ein gewandtes Zimmermädchen gesucht, welches im Weisknähen und Flickern bewandert ist und einen Begriff vom Kleidermachen hat. Gute Zeugnisse werden verlangt.

Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher,

Steinstraße 16.

Stellen finden auf's Ziel: tüchtige Köchinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen, Kellnerinnen etc.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Ein Mädchen, welches Fertigkeit im Stricken an der Strickmaschine besitzt, wird zu engagieren gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Kurz- und Modewaarengeschäft suche ich auf Ostern einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling.

Wilhelm Finckh,

Eck der Langen- und Herrenstraße.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein braver Junge kann auf Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei J. Bergmeier, Schlossermeister, Auguststraße 2 vor dem Karlsruh.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sehr gut Kleider machen und weisknähen kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Junger oder besseres Zimmermädchen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 8.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 97 im Hinterhaus.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen erlernt und noch nie hier gebient hat, sucht auf Ostern als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 29 im Hinterhaus, 2. Stock.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Glaserei zu erlernen, wünscht auf Ostern in die Lehre zu treten. Zu erfragen Bähringerstraße 67 im deutschen Kaiser.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein fleißiger, kräftiger Mann (ledig), welcher gut empfohlen werden kann, sucht irgendwo als Tagelöhner, Auskäufer oder Hausknecht Beschäftigung. Zu erfragen Bähringerstraße 112 parterre.

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches gut im Kleidermachen und Ausbessern bewandert ist, sucht noch einen Kunden in der Woche anzunehmen. Zu erfragen Kronenstraße 42 im 3. Stock rechts. Ebendasselbst werden zum Säumen, zum Steppen, sowie gerichtete Arbeiten aller Art, auf der Maschine (Doppelsteppstich) angenommen.

Empfehlung.

* Langestraße 40 im 3. Stock werden Kleider, sowie Regenmäntel nach neuestem Schnitt pünktlich und billigt angefertigt.

Stehengebliebener Schirm.

In meinem Laden blieb ein schwarzer Alpaca-Regenschirm mit gebogenem Vorbeerstock stehen und wolle dieser durch den Eigenthümer gefl. abgeholt werden. Wilhelm Finckh.

* Derjenige Herr, welcher sich als Eigenthümer des Pudels gemeldet hat, wolle denselben gefälligst abholen, andernfalls man ihn als Eigenthum ansieht, wenn er innerhalb 3 Tagen nicht abgeholt wird: große Herrenstraße 9 im Hinterhaus.

Für Communikantinnen.

* Ein weißes Vique-Kleid nebst Mädchen, reich mit gesticktem Einsatz und gestickten Streifen besetzt, ist für 40 Mark zu verkaufen, ohne den gestickten Streifen für 20 Mark. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Für Wirthschaften.

Sind 4 Stück Tische (3 lange eichene und 1 runder) nebst einem sehr guten Wirthsherd zu haben, 34 Durlacherthorstraße, bei N. E. Homburger.

Kanarienvögel.

Ächte Holländer, sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 24 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch.

Eine Secte

ist Langestraße 239 im Hintergebäude links im 3. Stock zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

Zwei neue, bessere Plüschgarnituren (grün und braun) werden billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58. 2.1.

Wiener Rohrühle werden das Stück zu 5 M. abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

Neue, sehr schöne halbfranzösische Bettstellen mit Kissen, Kissenhaarmatrasen und Polstern werden zu 120 M. per Stück abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58. 3.1.

* Ein noch beinahe neuer Confirmandenrock, sowie eine schwarze Tuchmütze sind zu verkaufen. Näheres Bahnhofsstraße 20 im 2. Stock.

* Solid gearbeitete Chiffonnières sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 37 im Hinterhaus, parterre.

* Ein neues, weißes Viquekleid mit Tunique ist Langestraße 5 zu verkaufen. Zu erfragen im untern Stock.

* 2.1. Schön u. solid gearbeitete Kanapees werden sehr billig abgegeben: Bähringerstraße 25 im Hinterhaus.

Zu verkaufen: 1 Schreibtisch, Chiffonnières von 30 M. an, Kommode mit 4 Schubladen, 1 zweithüriger Kasten zum Zerlegen (Preis 34 M.), einthürige Kästen von 18 M. an, Küchenschranke, massive nußbaumene Bettladen, Kofen, Matrasen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht- und verschiedene vieredrige Tische, Strohz- und Rohrühle, Kinderbettlädchen, kleinere Kanapees von 34 M. an, Fußschmel, Küchenbodenle: Walsstraße 30.

Für Schmiede und Schlosser sind neue und gebrauchte Ambosse und Schraubstöcke billigst zu haben bei N. E. Homburger, Durlacherthorstraße 34.

* Ein neues gutes Bett ist ganz oder theilweise billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 24 im Hinterhaus im 3. Stock.

Eine braune Plüschgarnitur, neu, zu sehr billigem Preise, Bettstätten mit Kofen, Haarmatrasen und Polster per Stück 130 M.

Ein Sopha mit gestreiftem Ripps 60 M. Ein Chaise-longue mit gestreiftem Ripps 60 M. Ein Nacht-Fauteuil, grün Ripps, 60 M. Kofenhaarmatrasen von 45 M. an. 32 Herrenstraße 32.

Papier und Alfen.

Für 50 Kilo Alfen zum Einstampfen werden 9 bis 10 Mark und für 50 Kilo Abfallpapier 3 Mark 20 Pfennig bezahlt. Sätze zum Einstampfen werden bezugegeben: 34 Durlacherthorstraße. N. E. Homburger.

Wirthschaft zu pachten gesucht.

* Ein cautionsfähiger, tüchtiger Wirth, zugleich Metzger, sucht sogleich eine kleine, gangbare Wirthschaft zu pachten. Offerten beliebe man unter Chiffre C. F. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gesuch.

* Ein Angestellter (Wittwer) wünscht seine 4, von 3-11 Jahren alten Kinder, womöglich zusammen, für die jährliche Summe von 685 M., welches in monatlichen Raten, den 25. eines jeden Monats mit 57 M. 9 Pf. zu erheben sind, in gute Erziehung und Pflege zu geben. Näheres Wielandstraße 24 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Sendung

Orangen

à 8 und 12 Mark per 100 bei 3.1. Segarra, Spanische Weinhalle.

Große Messiner Citronen,
span. Orangen,
schönste Blutorangen, vollsaftig,
empfehl't **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Mudeln

für
Suppen und Gemüse,
selbstgemachte, vollkommen gleich im Geschmack,
empfehl't
Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße 112.

Franz. Kopfsalat,
frische Champignons,
franz. Blumenkohl.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

D. Schneider, Uhrmacher,
52 Kronenstraße 52,
empfehl't zu Konfirmationsgeschenken gut regulirte
goldene und silberne Herren- und Damenuhren
mit Garantie zu äußerst billigen Preisen. 5.1.
Ketten jeder Art.



**Schirm-
Fabrik**

VON

Anselm Hirsch,

Langestraße 167,
empfehl't

Regenschirme.

Ueberzüge und Reparaturen
rasch und billig.

Eine Parthie zurückgesetzte **Damen-
fragen** sind um jeden annehmbaren
Preis zu haben.

Karl Raupp,
6.1. Karl-Friedrichstraße 3.

**Der Ausverkauf
von Blechwaaren**
52 Bahnhofstraße 52
wird fortgesetzt und ladet höflichst ein

J. Raupp.

2.1. **Schachteln**
für Herren- und Damenhüte, sowie auch viereckige,
sind stets vorräthig und empfehl't solche zu billigen
Preisen

Karl Müller,
Durlacherthorstraße 47.

Auktionator J. F. Renert,
3.1. Luisenstraße 46,
übernimmt Privat-Versicherungen jeder Art und
sichert reelle Bedienung und billigste Berechnung zu.

Anerkennung.
Dem Herrn „Friedrich Vie-
dermann“, Herdfabrikant da-
hier, spreche ich hiermit meine
vollste Zufriedenheit über den
mir nach seinem neuen System
umgeänderten Herd aus und
kann solche Jedermann auf das
Beste empfehlen, denn der Koh-
lenbedarf ist ein weit geringerer
und die Wärmeerzeugung eine
bedeutend größere als bei allen
Anderen.

Karl Heinz,
Seifenfabrikant.

Sauerkraut
ist fortwährend zu haben bei
*3.2. **W. Ergleben,** Waldstraße 23.

Restauration
zu den 4 Jahreszeiten.
Heute Früh 10 Uhr warmen **Zwie-
bel-Ruchen** nebst einem guten Stoff
Freiherrl. v. Selbened'schen **Bockbiers**
empfehl't **Karl Scherer.**

Restauration Schweizerhaus.
* Heute Früh Wellfleisch, Abends Leber- und
Griebenwürste nebst Wursthuppe, wozu höflichst
einladet **Leopold Mayer.**

Anzeige.

* Wegen Beerbigung eines Familien-
Mitglieds bleibt meine Wirthschaft heute
Mittag von 1 bis 4 Uhr geschlossen.

A. Karg,
Restauration „zum Bahnhof“,
Kronenstraße 54.

Todesanzeige.

* Tiefbetrübt zeige ich Freunden und Bekannten
an, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine
liebe Frau

Marie, geb. Karg,
nach kurzem schweren Leiden im 26. Lebensjahre
Freitag den 2. März, Mittags 2 Uhr, zur ewigen
Heimath abzurufen.
Die Beerdigung findet heute Nachmittag 2 Uhr
vom Trauerhause, Steinstraße 2, aus statt.
Um stille Theilnahme bittet:

Der tieftrauernde Gatte:
Leopold Bleicher
nebst einem Kind.

Karlsruhe, den 4. März 1877.

Philharmonischer Verein.
Heute Vormittag 10 Uhr General-
probe zum dritten Concert im großen
Eintrachtsaale.

Die Billetabgabe zum dritten Concert
findet Montag den 5. d. M., Nach-
mittags von 2—4 Uhr, im Vorzimmer
des Eintrachtsaales statt.

Arbeiterbildungsverein.
Montag den 5. d. M., Abends halb 9 Uhr, wird
Herr Anwalt Mittel einen Vortrag halten über
„Rechtliche“, wozu die Mitglieder hiermit ein-
geladen werden. **Der Vorstand.**

Arbeiterbildungsverein.
Diejenigen Mitglieder, welche Einlagen in die
Sparkasse gemacht, werden dringend erucht, bis
längstens Mittwoch den 7. d. M., Abends, ihre
Ansprüche geltend zu machen, andernfalls Benach-
theiligung erfolgen würde.
Der Vorstand.

Dankagung.
Mit bestem Danke bescheinige ich hiermit den
Empfang von Einhundert Mark von Ungenannt
zu Armenzwecken.
Karlsruhe, den 2. März 1877.
Dr. Spemann.

[Aus der Karlsruher Zeitung]
Ämtliche Mittheilungen.

Bei Gelegenheit des Königs- und Ordensfestes am
11. Februar er. wurde dem Kasernenwärter **Stroh** in
Rastatt das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.
Das Königl. Kriegsministerium hat folgende Per-
sonalveränderungen bei der Intendantur und den Lokal-
verwaltungen des 14. Armeecorps verfügt:
Es werden veretzt der Intendantur-Sekretär **Rauer**
und der Intendantur-Sekretariats-Assistent **Dohmann**
von der Intendantur 14. Armeecorps zum 1. April
d. J., Ersterer zur Intendantur 4. Armeecorps, Leh-
terer zu jener des 15. Armeecorps, der Intendantur-
Sekretär **Suykers** von dieser zur Intendantur 14.
Armeecorps und der Kasernen-Inspektor **Bünting**
von der Garnisonverwaltung Rastatt zur Garnisonver-
waltung Frankfurt a. M.
Der zur Intendantur 14. Armeecorps veretzte Bu-
reaudatär **Ghrece** wird zum Intendantur-Sekretariats-
Assistenten und der Militär-Anwärter **Kalwa** zum Ka-
sernen-Inspektor in Rastatt ernannt. Der Kasernen-In-
spektor **Strauß** in Mannheim wird zum 1. Juni d. J.
in den Ruhestand veretzt.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 9 vom 17. Februar 1877.
Inhalt:
Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe von
Schatzanweisungen im Betrage von 10 000 000 Mark.
Vom 15. Februar 1877.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 4. März. I. Quart. 33. Abonne-
mentsvorstellung. **Undine.** Romantische Zauber-
oper mit Ballet in 5 Akten von Vorzing. Anfang
6 Uhr.
Dienstag den 6. März. I. Quart. 34. Abonne-
ments-Vorstellung. Neu einstudirt: **Coriolan.**
Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare; übersezt
von Lied. Anfang 6 Uhr.
Mittwoch den 7. März. **Theater in Baden.**
Marzipan. Trauerspiel in 5 Akten von Brach-
vogel. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

3. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1 1/2	28" 1/4	Südwest	trüb
12 " Mit.	+ 3 1/2	28" 1/4	"	"
6 " Abds.	+ 2	28" 1/4	"	"

Trau-Ringe,
massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl
zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben.
Bestellungen in fein goldenen Trauringen
können durch große Einrichtungen im Geschäft)
binnen 2 Stunden angefertigt werden.
J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikant Wittwe,
Kitterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
2. März. Jakob Maier von Hohenheim, Sergeant, mit
Abelheid Kadmann von Klechlinbergen.
Eheschließungen:
3. März. Johann Keller von Irillingen, Kutscher, mit
Christine Lichte von Ströbach.
3. " Anton Fuller von hier, Stimmermeister, mit
Karoline Lautermilch von hier.
3. " Ludwig Hiltz von hier, Schlosser, mit Elisabeth
Kettel von Leibelberg.
Geburten:
2. März. Anna Aug., Vater Friedrich Berger, Bildhauer.
Todesfälle:
2. März. Marie Bleicher, alt 27 Jahre, Ehefrau des
Schlossers Bleicher.
2. " Marie, alt 1 Jahr 4 Monate 11 Tage, Vater
Bleicher Hermann.

Die Annahmestelle von Annoncen

für alle hiesigen u. auswärtigen Zeitungen zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst, ohne Porto u. Spesen, befindet sich
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.
Vertreter für Karlsruhe: Gustav Fromme, Bähringerstraße Nr. 100.

Zeil 45, in der Annoncen-Expedition von

Champagner

aus den ersten Häusern Frankreichs

in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen,

Deutsche Schaumweine

empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Vorbeurweinen.

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Kochherde.

Ein großer Kochherd, neu, mit zwei Bratöfen und zwei Kupferschiffen, beste Konstruktion, steht billig zum Verkauf.

Zugleich bringe ich mein größeres Lager selbstverfertigter, als best anerkannter eiserner Kochherde, für Familien, Restaurationen und Wirthschaften, in jeder gewünschten Größe in empfehlende Erinnerung und garantire für deren Güte.

L. Bender, Herdgeschäft,

3.1. **Wilhelmsstraße 2.**

Langestraße 42. Neue Bierhalle, Langestraße 42.

Halt! Werda? Der Fleischmann!

Und wer den Fleischmann hören will,
Der komm' mit seiner Fra,
Und wer kai Fra nit haben thut,
Dem g'fällt es auch als Jungg'sell gut.
Der Fleischmann kommt! Der Fleischmann kommt!
Der Fleischmann ist schon da!

Heute Sonntag den 4. März 1877:

Zwei große Fest-Vorstellungen

zur Feier der glücklichen Entbindung der **Wondfinsterniß.**

Anfang 1/4 Uhr und 1/8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

In jeder Vorstellung: „**Ibig Hirsch in der Tanzstunde.**“
Montag Abends: „**Alte Brauerei Prinz.**“

Fremde

Abernachten hier vom 1. bis 3. März.
Darmstädter Hof. Arnbach, Kfm. v. Würzburg, Stegmaier, Kfm. v. Landau. Seiler, Kaufm. v. Heidelberg. Lacher, Antmann v. Adelsheim. Leiblein, Kfm. v. Stuttgart. Schultheiß, Müller v. Zwielfalten
Englischer Hof. Sane, Kaufm. von Mannheim. Seiler, Kfm. v. Barmen. Rauff, Kaufm. v. Hamburg. Debberrmann, Kfm. v. Lennep. Aron, Kfm. v. Aachen. Brantscheidt, Kfm. v. Biederich. Stedlein, Kaufm. von Mainz. Wland, Kfm. v. Freiburg. Möbius, Kfm. von Posen. Störnigt, Kfm. v. München. Elfas, Kfm. v. Berlin. Hortel, Kfm. v. Lahr. Wans, Kfm. m. Frau v. Brüssel. Frühau, Ing. v. Baden.
Erbrinzen. Leitwiz m. Frau a. Schlessen. Diege m. Frau v. Jülich. Klein, Kaufm. v. Grefeld. Ganz, Kfm. v. Mainz. Gumpert, Kfm. v. Frankfurt. Densler, Kfm. v. Worms. Rude, Kaufm. v. Ludwigsburg. Bunge v. Amsterdam. Dohren, General-Inspr. v. Magdeburg. Wanga, Kfm. v. Hildesheim. Griesler, Kfm. v. Mannheim. Bourhard, Kfm. v. St. Quentin. Blum, Kfm. v. Achem. Schäfer, Direktor v. Baghaujel. Frau Jefferson-Davis a. Amerika.
Grüner Hof. Bergschlag, Kfm. v. Halle. Bürger u. Stitt, Kfm. v. Hamburg. Hahn, Kfm. v. Heilbronn. Haas, Kfm. v. Straßburg. Rosenheim, Kfm. v. Würzburg. Fulda, Kaufm. v. Darmstadt. Lichtenweg, Kfm. v. Oberstein. Dutlacher, Kfm. v. Rippenheim. Krämer, Fabr. von Nürnberg. Forster, Fabr. von Hardenburg. Verlustmann, Bankier v. Stuttgart. Gellnerz, Direktor von Gelmitschau. Hartmann, Kfm. v. Worms. Melcher, Kfm. v. Frankfurt. Schmüde, Kaufm. v. Weckenheim. Sprecher, Kfm. v. Paris. Kranz, Kfm. v. Mogtsburg. Ripp, Kfm. v. Bremen. Beder, Kaufm. v. Straßburg

Gundermann, Kfm. v. Gotha. Rieß, Kfm. v. Nürnberg. Hemischloß, Kfm. v. Haag.
Hotel Grofe. Frank m. Frau v. Frankfurt. Celoe, Kfm. v. Göttingen. Jacobson, Kfm. v. Fulda. Saville, Kfm. v. Slesfeld. Levi, Holl u. Zweigart, Kfm. v. Stuttgart. Pfand, Kfm. v. Straßburg. Dellus u. Drauwe, Kfm. v. Aachen. Wolf, Kfm. v. Ebersfeld. Schwarz, Kfm. v. Greiz. Köster u. Thimann, Kfm. v. Berlin. Rühl, Kfm. v. Altenberg. Beuteler, Kfm. v. Jülich. Kalb, Kfm. v. Danau. v. d. Herberg, Kfm. v. Blaubeuern. Landerer u. Gothe, Kfm. v. Basel. Scott, Kfm. v. Mainz. Maler, Kfm. v. Coblenz. Gbelle, Kfm. v. Frankfurt. Haber-mann, Kfm. v. Ulm. Sommerlatt, Kaufm. v. Paris. Klein, Kfm. v. Höchst. Dreßle, Kaufm. von Schwerdt. Hamm und Zeuner, Fabrikanten von Danau. Madelburg, Kaufm. von Wien. Feine, Kaufm. von Bremen. Borsfeld, Kfm. v. Frankfurt. Lech u. Löber, Kfm. v. Hom-burg. Köppler, Kfm. v. Lahr. Stablinger, Kaufm. von Nürnberg. Erbach, Kaufm. v. Mannheim. Hiltgenstod, Kfm. v. Solingen. Keruech, Kfm. v. Paris. Frau Debi v. Interladen. Ur. Keiner v. Freiburg.
Hotel Stoffleth. Gauger, Kaufm. v. Stuttgart. Stüdtach, Kfm. v. Aschaffenburg. Wallenberg, Kfm. v. Lindau. Serafin, Kfm. v. Maitammer. Stefani, Kfm. v. Darmstadt. Hofengarten, Kaufm. v. Ulm. Brasler, Kfm. v. Ludwigsburg. Stolzenberg, Kaufm. v. Grefeld. Löbdrcht, Kfm. v. Deup. Schmidt, Priv. v. München. Brunner, Kfm. m. Frau v. Heilbronn. Albrecht, Kfm. v. Stuttgart. Ludwig, Kaufm. v. Freiburg. Wolters, Kfm. v. Odenkirchen. Kleber, Kfm. v. Frankfurt. Ritter, Kfm. v. Frankfurt. Schlad, Kfm. v. Düsseldorf. Falts, Kfm. v. Bielefeld. Reineuber, Kfm. m. Frau v. Pirmasenz. Fischer, Fabr. v. Sonnenberg. Bergmann, Ing. v. Straßburg.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Aus-stellung im oberen Corridor: 33. Blatt Radierungen, von Swanefeld — 25. Blatt Kupferstiche von G. Wille. —
Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Cor-ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmit-glieder.
10. Enthüllungsfester des Siegesdenkmals zu Freiburg.
13. Genrebild, von Streckler in Köln.
18. Vorgänge im Leben Moses. Kopie aus der Sir-tinischen Kapelle. Englische Chromophotographie. Eigenthum Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs.
25. Stillleben, von H. Melms in Karlsruhe.
28. Herbstabend an der Fontaine des Schloßgartens zu Karlsruhe, von H. Käfer in Karlsruhe.
33. Die Arenstraße, von H. Wäffer in München.
34. Winterabend, von H. Schweizer in Düsseldorf.
35. Dijon (1870), von W. Gmelin in München.
37. Feuernde, von G. Rour in München.
38. An der Lüneburger Halbe, von G. G. Schirm in Karlsruhe.
39. Skizze, von Wiffen in Karlsruhe.
41. Partide aus Kistenholz, von K. Weyher in Karlsruhe.
42. Partide aus Bleisweiler im Elfaß, von dem-selben.
43. Norwegischer Gebirgsbach, von Hugo Knorr in Karlsruhe.
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.
Groß. Alterthümer-Sammlung im Samm-lungsgedäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Tagesordnung

der Schwurgerichtsitzung für das 1. Vierteljahr 1877 für den Kreis Karlsruhe.

Montag den 5. März, Vormittags 8 1/2 Uhr:
Anklage gegen Jakob Reumier und Anselm Haud von Schöllbronn wegen Körperverletzung mit tödlichem Erfolg.
Nachmittags 4 Uhr:
Anklage gegen Karl Schorb von Blankenloch wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.
Dienstag den 6. März, Vormittags 8 1/2 Uhr:
Anklage gegen Wilhelm Wunsch von Dienau und Genossen wegen Körperverletzung mit tödlichem Erfolg.
Nachmittags 4 Uhr:
Anklage gegen Wilhelm Augenstein von Klefel-bronn wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.
Mittwoch den 7. März, Vormittags 8 1/2 Uhr:
Anklage gegen Juliana Ghnes von Nastatt wegen Meineids.
Nachmittags 3 Uhr:
Anklage gegen Christiane Petri von Nöttingen wegen Brandstiftung.
Donnerstag den 8. März, Vormittags 8 1/2 Uhr:
Anklage gegen August Blum von Forst wegen Un-tererschlagung.
Vormittags 10 1/2 Uhr:
Anklage gegen Andreas Schultze von Zwielfalten wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.
Nachmittags 3 Uhr:
Anklage gegen Josef Britsch von Stein wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.
Freitag den 9. März, Vormittags 8 1/2 Uhr:
Anklage gegen Obergemeinder Bernhardt Bauer von Nastatt wegen Unterschlagung im Amt und Fälschung.
Nachmittags 4 Uhr:
Anklage gegen Josef Steincl von Baten wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.
Samstag den 10. März, Vormittags 8 1/2 Uhr:
Anklage gegen Louis Müller von Iken wegen Bankerotts.
Vormittags 10 1/2 Uhr:
Anklage gegen Jakob Maier von Ruitz wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.
Nachmittags 3 Uhr:
Anklage gegen Christian Bauer von Stein wegen Körperverletzung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Wüller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.